

Kienesberger Walter

Vorname: Walter

Nachname: Kienesberger

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Geburtsjahr: 1956

Geburtsort: Gmunden

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

1976 [Pädagogische Hochschule der Diözese Linz](#) Linz Volksschullehrerausbildung

198?-1984 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Komposition ([Heinrich Schiff](#),
[Gunter Waldek](#))

Tätigkeiten

[Pädagogische Hochschule der Diözese Linz](#) Linz Referent in der
LehrerInnenfortbildung für Musikerziehung

Leitung des Kirchenchors und Organist in Gschwandt

Aufführungen seiner Werke ua. durch das Wiener Kammerorchester, das Tassilo
Quartett, Bruckner Orchester Linz, Köcker Musi, MVS Linz (Korefschule), RSO
Wien, LMS Ensembles, Orchester LMS Gmunden, vocal provincial,
Projektensemble reiter-reiter-six

Auszeichnungen

[Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) verschiedene Arbeitsstipendien
und Kompositionsaufträge

verschiedene Arbeitsstipendien und Kompositionsaufträge des bm:ukk

[ÖMR - Österreichischer Musikrat](#) Hallo Schubert-Preis (Kompositionspreis des
österreichischen Musikrates für Liedkomposition und -gestaltung)

1986 Stipendium der Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth

1987 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Talentförderungspreis

2012 Verleihung des Titels „Konsulent für Musikpflege“

2013 Integrationspreis des bm:ukk für das Projekt „Vivaldi goes Jazz“ (ein
Schulprojekt mit der Band „soul delight“)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)